

Landkreis Verden**Lü 246** Barme FStNr. 6, Gde. Dörverden

Im Bereich einer bereits bekannten Fundstreuung neolithischer und kaiserzeitlicher Funde sind einige unregelmäßig verteilte dunkle Verfärbungen (pos. BM), die auf Siedlungsgruben hinweisen könnten, in einem Getreidefeld am Nordrand von Barme zu erkennen.

Aufnahmedatum: 06.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/009-01

Lü 247 Blender FStNr. 6, Gde. Blender

Nordöstlich der FStNr. 19 (vgl. Kat.Nr. Lü 248) sind dunkle Verfärbungen in einem Getreidefeld als positive Bewuchsmerkmale zu erkennen. Sie weisen nach mündlicher Mitteilung von O. Braasch auf landwirtschaftliche Aktivitäten mit dem Spaten hin.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/003-02

Lü 248 Blender FStNr. 16 und 19, Gde. Blender

Westlich von Blender liegen zwei Fundstellen in Getreidefeldern. Zum einen handelt es sich um breite lineare dunkle Verfärbungen (pos. BM; FStNr. 16), die auf Wölbäcker hinweisen könnten. Zum anderen sind im Bereich der Häuser großflächig dunkle Verfärbungen von Siedlungsgruben und vielleicht auch Hausgrundrissen zu erkennen. Von dieser Fundstelle (FStNr. 19) liegt eisenzeitliche Keramik als Fundstreuung vor.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/003-01

Lü 249 Blender FStNr. 21, Gde. Blender

Am südlichen Ortsrand von Blender liegen in einem Getreidefeld runde dunkle Verfärbungen (pos. BM) von einer Siedlung, die bereits durch eine Fundstreuung von Oberflächenfunden – wie Keramik und Reibsteine – bekannt ist. Weiterhin könnten parallele lineare dunkle Merkmale auf Altäcker zurückgehen.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/002-01

Lü 250 Dauelsen FStNr. 30, Gde. Stadt Verden (Aller)

Neben dunklen Grabenverfärbungen ist in einem Getreidefeld östlich von Dauelsen eine rechteckige dunkle Verfärbung (pos. BM) zu erkennen, die von einem Grabenwerk stammen dürfte. Außerdem weisen weitere dunkle Verfärbungen auf Siedlungsgruben hin.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/005-01

Lü 251 Dauelsen FStNr. 32, Gde. Stadt Verden (Aller)

Westlich von Scharnhorst und südöstlich der Bundesstraße B 215 sind in einem Getreidefeld zwei abgerundet-rechteckige dunkle Verfärbungen als positive Bewuchsmerkmale vorhanden, die von zwei Grabenwerken stammen dürften.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/004-01

Lü 252 Dauelsen FStNr. 49, Gde. Stadt Verden (Aller)

Westlich von Dauelsen liegen in der Flur „Halswiesen“ in mehreren Feldern viele parallel verlaufende lineare dunkle Verfärbungen (pos. BM), die auf Wölbäcker zurückgehen könnten.

Aufnahmedatum: 30.07.1995; Luftbildarchiv-Nr. 3120/025-01

Lü 253 Dauelsen FStNr. 50, Gde. Stadt Verden (Aller)

Südöstlich des Fleckens Langwedel und nordwestlich von Dauelsen sind im Einzugsbereich des Dauelsener Bruchgrabens in mehreren Feldern lineare dunkle Verfärbungen zu erkennen, die von alten Ackergrenzen stammen könnten.

Aufnahmedatum: 30.07.1995; Luftbildarchiv-Nr. 3120/026-01

Lü 254 Dörverden FStNr. 40, Gde. Dörverden

Nördlich von Stedorf befindet sich in der Gemarkung Dörverden ein kleines rechteckiges Grabenwerk in einem Getreidefeld. Außerdem weisen ebenfalls positive Bewuchsmerkmale auf Siedlungsgruben hin.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/008-01

Lü 255 Holtum-Geest FStNr. 135, Gde. Kirchlinteln

Am Rand des Waldgebietes Botterbusch liegen unregelmäßig verlaufende Gräben (pos. BM) in einem Getreidefeld.

Aufnahmedatum: 18.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/015-01

Lü 256 Holtum-Marsch FStNr. 9, Gde. Blender

Am Westrand von Einste zeigt das Luftbild parallele dunkle Verfärbungen (pos. BM) in einem vollreifen Getreidefeld. Sie dürften zu alten Flurgrenzen gehören. Die beiden am Westrand des Bildes liegenden kreisrunden Strukturen scheinen hingegen neuzeitlichen Ursprungs zu sein.

Aufnahmedatum: 15.07.1992; Luftbildarchiv-Nr. 3120/021-01

Lü 257 Holtum-Marsch FStNr. 10, Gde. Blender

Ansprache nach Bestimmung durch O. Braasch: „Gräben?“
Aufnahmedatum: 15.07.1992; Luftbildarchiv-Nr. 3120/022-01

Lü 258 Hülsen FStNr. 54, Gde. Dörverden

Westlich von Hülsen erkennt man im Einzugsbereich der Aller alte Flurgrenzen oder Wegegräben, die im Getreide als positive Bewuchsmerkmale dunkel hervortreten.
Aufnahmedatum: 16.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/010-01

Lü 259 Kirchlinteln FStNr. 19–33, Gde. Kirchlinteln

Dokumentation: Südlich von Kirchlinteln zeigt das Luftbild das Areal des bekannten Grabhügelfeldes.
Lit.: SCHÜNEMANN, D. 1963: Die Hügelgräber des Kreises Verden. Hildesheim 1963, 56 f. mit Plan 27.
Aufnahmedatum: 18.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/016-01



Abb. 24 Klein Hutbergen FStNr. 1, Gde. Stadt Verden (Aller), Ldkr. Verden (Kat.Nr. Lü 260)
Der Vaubaun'sche Stern, eine Befestigungsanlage des 17. Jh.s, ist im Bereich des Zusammenflusses von Weser und Aller als sternförmige Formation deutlich zu erkennen.

Lü 260 Klein Hutbergen FStNr. 1, Gde. Stadt Verden (Aller)

Dokumentation: Das Luftbild zeigt im Zwickel zwischen der Weser und der Aller eine von 1653 bis 1659 errichtete Befestigungsanlage als sternförmige dunkle Formation (*Abb. 24*). Der an der Allermündung gelegene Vauban'sche Stern hatte einen Durchmesser von 350 m. 1958 wurde die Anlage nahezu völlig planiert, um ein Vollaufen mit Wasser, das aufgrund eines Staustufenbaues zu erwarten war, zu verhindern.

Lit.: SCHÜNEMANN, D. 1960: Die „Alte Burg“ in Verden – eine frühgeschichtliche Befestigung. Die Kunde N. F. 11, 1960, 115 mit Abb. 20.

Aufnahmedatum: 01.08.1994; Luftbildarchiv-Nr. 3120/018-01

Lü 261 Luttrum FStNr. 85, Gde. Kirchlinteln

Südöstlich von Eitze liegen in einem Getreidefeld lineare teilweise rechteckig verlaufende dunkle Verfärbungen (pos. BM). Sie weisen auf alte Flurgrenzen hin.

Aufnahmedatum: 18.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/017-01

Lü 262 Otersen FStNr. 62, Gde. Kirchlinteln

Nördlich einer Allerschleife befinden sich in der Flur „Brockmanns Winkel“ unregelmäßige flächige dunkle Verfärbungen (pos. BM) in einem Getreidefeld, die zumindest teilweise auf eine Drainage zurückgehen dürften.

Aufnahmedatum: 09.07.1995; Luftbildarchiv-Nr. 3120/023-01

Lü 263 Otersen FStNr. 93, Gde. Kirchlinteln

In einem Acker südlich von Otersen und nördlich des Wohnplatzes Ludwigslust sind runde helle und dunkle positive Bewuchsmerkmale vorhanden, die auf Siedlungsgruben hinweisen könnten.

Aufnahmedatum: 29.07.1995; Luftbildarchiv-Nr. 3122/016-01

Lü 264 Verden FStNr. 37, Gde. Stadt Verden (Aller)

Dokumentation: Das Luftbild zeigt den Stadtkern von Verden mit seiner Altstadt und dem Allerufer.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/006-01

Lü 265 Wahnebergen FStNr. 1, Gde. Dörverden

Ein interessanter Befund zeichnet sich in diesem Luftbild ab, das östlich von Stedebergen entstanden ist. In der Bildmitte sind Gruben und Gräben aufgrund von positiven Bewuchsmerkmalen in einem Getreidefeld zu erkennen. Nach den Oberflächenfunden scheint an dieser Stelle eine Siedlung des 10.–13. Jh.s zu liegen, die einen eisenzeitlichen Wohnplatz überlagert.

Aufnahmedatum: 01.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/007-01

Lü 266 Westen FStNr. 11, Gde. Dörverden

Neben parallelen dunklen Verfärbungen (pos. BM), die auf Altäcker hinweisen dürften, erkennt man am Westrand des Wohnplatzes Hiddinghausen größere und kleinere dunkle Grubenverfärbungen in einem Getreidefeld. Nach einigen Oberflächenfunden scheint hier eine mittelalterliche Siedlung gelegen zu haben.

Aufnahmedatum: 16.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/013-01

Lü 267 Westen FStNr. 18, Gde. Dörverden

Großflächige Grabeneinfassungen sind als lineare dunkle Verfärbungen (pos. BM) westlich des Ortes Westen zu erkennen. Außerdem liegen hier nach mündlicher Mitteilung von O. Braasch auch Siedlungsgruben vor.

Aufnahmedatum: 16.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/012-01

Lü 268 Westen FStNr. 19, Gde. Dörverden

In einem Getreidefeldstreifen südwestlich der Ortschaft zeichnen sich gerade, z. T. rechtwinklig aneinander stoßende Linien als positive Bewuchsmerkmale ab. Sie könnten auf alte Flurgrenzgräben zurückgehen.

Aufnahmedatum: 16.06.1990; Luftbildarchiv-Nr. 3120/011-01

Lü 269 Westen FStNr. 24, Gde. Dörverden

Östlich von Westen liegen im Einzugsbereich der Aller parallele lineare dunkle Verfärbungen (pos. BM), die auf eine Drainage hinweisen dürften. Weitere runde Merkmale könnten auf eine Siedlungsstelle zurückzuführen sein.

Aufnahmedatum: 09.07.1995; Luftbildarchiv-Nr. 3120/024-01